

1. Record Nr.	UNINA9910563195103321
Autore	Gasche Martin
Titolo	Dynamische Fiskalpolitik : Makroökonomische Wirkungen der Fiskalpolitik in einem Real Business Cycle-Modell / Kurt Schmidt, Martin Gasche
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2018
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (352 p.) : , EB00
Collana	Finanzwissenschaftliche Schriften ; 107
Soggetti	Economic theory & philosophy Economic growth Economic forecasting Political economy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Das Grundmodell der RBC-Theorie - Kurz- und langfristige makroökonomische Effekte der Staatsausgaben (Staatskonsum, öffentliche Investitionen) und der Staatseinnahmen (Einkommensteuer, Konsumsteuer, Energiesteuer, Staatsverschuldung, Sozialversicherungsbeiträge) - Makro-ökonomische Effekte einer Aenderung der Staatsausgabenstruktur, einer Aenderung der Steuereinnahmenstruktur und einer kreditfinanzierten Einkommensteuersenkung - Unterschiedliche Finanzierungsformen von zusätzlichen öffentlichen Investitionen im Vergleich - Makroökonomische Effekte eines Energiepreisschocks und Handlungsalternativen der Fiskalpolitik - Evaluation durch Nutzenvergleich.
Sommario/riassunto	RBC-Modelle sind ein wichtiger Bestandteil der makroökonomischen Theorie. In diesem Modellrahmen werden die Wirkungen von fiskalpolitischen Maßnahmen analysiert, die Modellmechanismen erklärt und verschiedene Politikmaßnahmen anhand der Output- und Nutzeffekte beurteilt. Es zeigt sich u.a., dass der Staatskonsum kurzfristig einen größeren Outputeffekt erzeugt als die öffentlichen Investitionen, dass bei zusätzlichen öffentlichen Investitionen weniger

die Finanzierungsform als vielmehr die Produktivität des öffentlichen Kapitalstocks entscheidend ist, dass eine Energiesteuererhöhung bei gleichzeitiger Senkung der Sozialversicherungsbeiträge positive Output- und Nutzeneffekte hat und dass bei Energiepreisschocks eine Variation der Energiesteuer die beste stabilitätspolitische Maßnahme ist.
